

Erfolgreich beim Stadtradeln

Neuenstadt ist Deutschlands fahrradaktivste Kommune in der Größenklasse bis 10 000 Einwohner

Von unserer Redakteurin
Vanessa Müller

KAMPAGNE 60 Millionen Kilometer – so viele, wie von der Erde bis zum Mars. Diese Entfernung haben die 300 000 Menschen zurückgelegt, die sich in diesem Jahr an der internationalen Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln beteiligt haben. Immerhin 600 von ihnen stammen aus Neuenstadt. 113 856 Kilometer haben sie gemeinsam erstrampelt und so 16 168 Kilo CO₂ vermieden. Die Kommune ist damit Deutschlands fahrradaktivste in der Größenklasse bis 10 000 Einwohner. „Ein toller Erfolg“, freut sich Bürgermeister Norbert Heuser. Am Dienstag hat er den zugehörigen Preis von der rheinland-pfälzischen Umweltministerin Ulrike Höfken in Kaiserslautern entgegengenommen.

Motivation Mit dabei war auch Michael Groß, Leiter der Stabsstelle Energie und Klima des Landratsamts Heilbronn. Er betont die gute

Zusammenarbeit von Landkreis, Kommunen und Tourismus beim Stadtradeln. „Nur gemeinsam können wir die Verkehrswende erfolgreich gestalten.“ Gisbert Hetzler vom TSV Kochertürn und Gerhard Frauer sowie Dieter Gerth vom TSV Neuenstadt waren ebenfalls mitgekommen. Denn die Stadt hat noch weitere Preise eingeheimst. Sie ist nicht nur die radaktivste im gesamten Landkreis Heilbronn (meiste Kilometer pro Einwohner). Der TSV Neuenstadt ist hier auch noch das radaktivste Team (meiste Kilometer absolut), das an der Kampagne teilgenommen hat. Wie motiviert man Menschen dazu, mitzumachen?

„Am besten ständig selbst mitradeln und die anderen anspornen“, erklärt Gerth. „Ich sage immer: Es ist auch eine gute Leistung, wenn du nur 100 Kilometer in den drei Wochen schaffst. Jedes bisschen zählt für unsere Gruppe und unsere Stadt.“ Der TSV Neuenstadt habe außerdem seine ohnehin anstehenden Radausflüge in die Zeit der Kam-



Bei der Preisübergabe in Kaiserslautern (v.l.): Ulrike Höfken, Norbert Heuser, Gisbert Hetzler, Gerhard Frauer, Dieter Gerth und Michael Groß.

Foto: Reiner Voß

pagne gelegt. Auch die Kastanien- und Firmenradtour des TSV Kochertürn fielen in den Aktionszeitraum im Juni. „Eine tolle Gelegenheit, um Leute anzusprechen, ob sie mitmachen wollen“, sagt Organisator Hetzler. Menschen zum Radfah-

ren zu animieren, ist ihm eine Herzensangelegenheit. Nicht nur wegen der Fitness. „Wir alle können dazu beitragen, den Verkehr auf unseren Straßen zu entzerren.“

Auch der Bürgermeister hat mitgemacht. „Mein Beitrag war im Ge-

gensatz zu anderen wahrscheinlich eher bescheiden“, gibt er zu. „Aber es ist schon gut, wenn man überhaupt mal aus der Trägheit rauskommt. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen zu motivieren, für den Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen auf das Fahrrad umzusteigen.“ Deshalb ist Neuenstadt auch im nächsten Jahr wieder beim Stadtradeln dabei. Den Preis auf Bundesebene wird sich die Stadt aber nicht erneut erstreiten können. Heuser: „Wir sind gewachsen – und haben jetzt über 10 000 Einwohner.“

INFO Stadtradeln

Im Rahmen des jährlichen Wettbewerbs treten Teams aus Kommunalpolitikern, Schulklassen, Vereinen, Unternehmen und Bürgern für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in die Pedale. Vom 1. Mai bis 30. September 2018 sollten an 21 aufeinanderfolgenden Tagen möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurückgelegt werden. Wann die Stadtradeln-Wochen stattfinden, ist jeder Kommune überlassen.